

Textpuzzles, die zum Denken bringen

Mini-PDF | Auswahl und Zerlegung gezielt prüfen

DIE KERNIDEE

Ein Textpuzzle ist erst dann ergiebig, wenn die Lernenden Zusammenhänge prüfen und ihre Anordnung begründen müssen – statt nur äußere Hinweise zu erkennen.

1 Drei Prüfkriterien

A Fachlicher Denkauftrag

Was sollen Lernende erkennen: Satzstruktur, zeitliche Abfolge oder einen argumentativen Zusammenhang?

B Keine Scheinlösung

Lässt sich die Reihenfolge allein an Großschreibung, Satzzeichen oder Nummerierungen ablesen?

C Begründbare Anordnung

Welche sprachlichen und inhaltlichen Hinweise machen die gewählte Reihenfolge nachvollziehbar?

2 Die richtige Bausteingröße

D Zu grob?

Die Reihenfolge ist sofort erkennbar. Teile einen Abschnitt an einer fachlich wichtigen Stelle.

E Zu kleinteilig?

Die Gruppe probiert nur noch aus. Fasse Elemente zu sinnvollen Einheiten zusammen.

KURZER VORABTEST

Löse dein eigenes Puzzle einmal ohne den Text zu lesen. Wenn reine Formhinweise genügen, überarbeite die Zerlegung.

Vom Sortieren zum Verstehen

Ein kurzer Qualitätscheck vor dem Einsatz

3 Die Schwierigkeit steuern

A Wenn die Lösung zu leicht ist

Entferne verräterische Formhinweise oder wähle eine Stelle, an der zwei Anordnungen zunächst plausibel wirken.

B Wenn nur geraten wird

Reduziere die Anzahl der Bausteine und prüfe, ob wichtige Wörter oder Bezüge bereits bekannt sind.

4 Echtes Verstehen überprüfen

C Den Zusammenhang belegen

Welche zwei Bausteine gehören zusammen? Unterstreiche die Textstelle, die diese Verbindung stützt.

D Eine Alternative testen

Was verändert sich, wenn zwei Streifen vertauscht werden? Bleibt der Text sinnvoll? Begründe.

DER ENTSCHEIDENDE CHECK

Kann die Gruppe ihre Reihenfolge mit Textmerkmalen erklären – oder liegt am Ende lediglich die richtige Abfolge auf dem Tisch?

DEINE NÄCHSTE ENTSCHEIDUNG

Ich ändere vor dem Einsatz genau einen Aspekt meines Puzzles:
